erfülltest du nie! Wahre reine menschliche Glückseligkeit schmecktest du hier unten nie! Der verständige Menschenkenner würde dich, mit allen deinen sonstigen Trefflichkeiten, nicht bewundern; nur bedauern würde er dich!

Du siehst hieraus, daß es ganz unmöglich für dich sein würde, die allgemeine Bestimmung, die du mit jedem Erdensohne und mit jeder Erdentochter gemein hast, zu erreichen, wofern du nicht auch deine **besondere** Bestimmung, die als Weib, zu erfüllen eben so eifrig dich bestreben wolltest. Alles kommt also nun darauf an, daß du auch von dieser richtige und vollständige Begriffe zu erlangen suchest. Laß mich deinem Nachdenken darüber zu Hülfe kommen.

Was soll denn also das Weib, oder wozu ist sie denn nun eigentlich da? — Wolltest du umherschauen und sehen, was manche deiner Schwestern jung und alt, besonders in den höhern und gebildeten Ständen, wirklich thun, und wolltest du nach dem, was du auf diesem Wege beobachtetest, deine Begriffe von der weiblichen Bestimmung bilden: so würde, fürchte ich, das Musterbild, welches du aus diesen Beobachtungen zusammensetztest, zu einer garstigen Mißgestalt werden, von der ich um alles in der Welt nicht wünschen möchte, daß du sie dir zum Muster

der